



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band 1: Äpfel.

52 Sorten in naturgetreuer Darstellung mit beschreibendem Text.

6. Auflage.



Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Grosser rheinischer Bohnapfel.

Tafel Nr. 36

Reifezeit: Dezember bis Juni.

Name und Heimat: Diese Sorte, auch Grosser Bohnapfel oder Rheinischer Bohnapfel genannt, scheint am Rheine heimisch und von da über Deutschland verbreitet worden zu sein.

Gestalt: Mittलगross, mehr hoch als breit, sehr wechselnd in seiner Form wie kaum ein anderer Apfel, manchmal kugelig bis flach, durchschnittlich rundeiförmig. Bauch mehr gegen den Stiel zu liegend, hier auch bei etwas unregelmässiger Oberfläche abgeplattet, mit regelmässiger Rundung. — **Kelch:** Meist halboffen, mit gut entwickelten Kelchblättchen, mässig tief. — **Kelchhöhle:** Flach und eng, von leichten Falten umgeben. — **Stiel:** Ziemlich lang, mittelstark, über die Stielhöhle hervorragend, in trichterförmiger, oft etwas kantiger, mässig tiefer und enger Stielhöhle sitzend. Letztere meist am Grunde leicht berostet. — **Schale:** Glatt, glänzend, am Baum grasgrün, kurz vor Baumreife gelblichgrün und sonnenseitig mit leichter, wenig verwaschener, strahlenförmiger Röte. Gut besonnte Früchte oft leuchtend rot. — **Fleisch:** Bei Baumreife sauer und hart, wenig angenehm, später mild, saftig, etwas süsssäuerlich. Mehr Wirtschaftsobst oder zum späteren Rohgenuss. — **Kernhaus:** Meist geschlossen, eng, hochachsig, mit meist vollkommenen Kernen.

Eigenschaften der Frucht.

Ist ein ausgezeichnete Dauerapfel, der sich lange in den Sommer hinein aufbewahren lässt. Die Frucht wiegt gut, ist in Farbe und Grösse sehr ansprechend, hält sich saftig und frisch. Am Geschmack ist allerdings manches auszusetzen, so besonders die herbe und ziemlich starke Säure im Anfang, so dass der Anbau bei uns in den letzten Jahren gegenüber anderen Sorten nicht gleichen Schritt gehalten hat. Andererseits eignet sich die Frucht sowohl zu Kompott, Kraut etc. als auch zu Apfelwein, so dass die Sorte nach dieser Richtung hin als ökonomisch wertvoll bezeichnet werden muss.

Eigenschaften des Baumes.

Zeichnet sich durch kräftiges gesundes Wachstum, schlanke hochgehende Krone und frühe, ziemlich regelmässige Tragbarkeit aus. Gegen Kälte und Witterungsunbilden ist diese Sorte wenig empfindlich, auch hinsichtlich des Bodens nicht sehr anspruchsvoll, wenn schon bei grösserer Trockenheit oder Nässe leicht Krebs auftritt. Blutlaus und Schorf befallen den Bohnapfel weniger. Die Frucht hängt fest im Winde, ist wegen ihrer mehr gelbgrünen Färbung weniger angrifflich, überhaupt am Baume noch wenig schmackhaft, so dass sich diese Sorte besonders zur Anpflanzung in exponierten, auch mehr rauhen und windigen Lagen, dann aber auch für Strassen, Felder und Graspärten eignet. Als gute Wirtschafts- und Marktsorte mit wenigen Fehlern und vielen guten Eigenschaften, wird sich gerade diese Sorte für Plätze eignen, wo andere ähnliche Sorten nicht mehr gut gedeihen würden.
